



Vertreter der Wirtschaftskammer überreichen Ehrenurkunde an Franz Weichselbaum und Manfred Kobrc von Centrovox.

## Erweiterung in Tamsweg

**1.** DER ELEKTRONIKMARKT ist ein hartes Pflaster für heimische Filialisten – wenn man von Hartlauer absieht. Seit 1971 brüllt der Löwe aus Steyr beständig in Österreich. Zuletzt siedelte die Zweigstelle am Tamsweger Hauptplatz um. Ende Oktober wurde das vergrößerte Geschäft – eines von 160 im Land – mit knapp 200 m<sup>2</sup> Verkaufsfläche im Herzen der Marktgemeinde wiedereröffnet. Drei Augenoptiker, ein Hörgeräteakustiker sowie vier Verkäufer kümmern sich um die Wünsche der Kundschaft. »Die Treue unserer Kunden in Tamsweg und ein motiviertes Mitarbeiter team haben diesen Schritt der Expansion massiv geprägt«, streut Firmeninhaber Robert F. Hartlauer Rosen.



Erfolgreiches Hartlauer-Team in Tamsweg konnte die Geschäftsfläche verdoppeln.

**2.** KREISRUNDES JUBILÄUM. Ende Oktober feierte der Brandschutz- und Netztechnik-Distributor Centrovox 35-jähriges Jubiläum. Geschäftsführer Franz Weichselbaum begrüßte knapp 80 Gäste und lud zu einer Vernissage des Künstlers Stefan Korinek ein. Korineks in Kupfer geschlagene Mandalas erfordern in der Herstellung nicht nur handwerkliches Geschick, sondern auch viel Geduld, beschrieb der Stockerauer dem Publikum. Ähnlich gestalteten sich die vergangenen Jahrzehnte für das Technikunternehmen. »Von der Gründung an haben wir unser Geschäft Zug für Zug, immer in Rücksicht auf kaufmännische Nachhaltigkeit, erweitert und haben erfolgreich auf Nischen gesetzt«, resümiert Weichselbaum. Die Firma sei »zielgerichtet und mit viel Geduld« aufgebaut worden. »Viele Mitarbeiter sind schon sehr lange bei uns.«

Gefeiert wurde im komplett runden Hauptquartier, der Leobendorfer »Kabeltrommel« am Fuße der Burg Kreuzenstein. Centrovox hat Standorte in Linz-Asten, Graz und seit heuer auch in Mösern bei Innsbruck.



PCS-Kongress zu den Effekten von Mobilität und Vernetzung im Gesundheitssystem. Im Bild: Walter Peissl, Akademie der Wissenschaften.

## 3 BEWEGUNG FÜR DIE GESUNDHEIT.

Wie jedes Jahr veranstaltete der Klagenfurter Krankenhaussoftware-Hersteller PCS Professional Clinical Software Anfang Oktober wieder einen Kundenkongress. Der Branchenevent fand mit 130 Teilnehmern im Brandlhof in Saalfelden statt und stand heuer unter dem Motto »Move IT! Beweg dich und beweg die IT«.

Peter Klimek, Forscher an der Medizinischen Universität Wien, stellte anschaulich dar, wie mit Big-Data-Auswertungen nicht nur Kosten gesenkt und Zeit gespart, sondern auch Krankheitshäufigkeiten erkannt und Leben gerettet werden können. Walter Peissl, Wissenschaftler am Institut für Technikfolgenabschätzung der Akademie der Wissenschaften, analysierte kritisch in einem Vortrag das Thema Datenschutz.